

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 09.07.2014
im Gemeinschaftshaus Neritz,
Bergstraße, Neritz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 10

Mielczarek
Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) Bgm. Wendt, Grabau
- 3) Bgm. Lodders, Lasbek
- 4) GV Henke, Lasbek
- 5) Bgm'in Lienau, Neritz
- 6) Bgm'in Wulf, Meddwade
- 7) Bgm. Beck, Pölitz
- 8) GV'in von Rein, Pölitz
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) GV Feddern, Rethwisch
- 11) Bgm. Schmahl, Rümpel
- 12) GV Strahlendorf, i.V.f. GV Bukow, Rümpel
- 13) Bgm'in Hack, Steinburg
- 14) GV'in Martens, Steinburg
- 15) GV Busche, Steinburg

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Frau Höwing für den Personalrat des
Amtes Bad Oldesloe-Land
- 2) Herr Schulze-Weber, Kämmerer
Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Bukow, Rümpel
2. GV Degenhard, Travenbrück

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 20.06.2014 auf Mittwoch, den 09.07.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Amtsvorsteher diese wie folgt zu ändern:

Der TOP 13) -Antrag auf Erlass einer Forderung- wird wie folgt geändert:

Niederschlagungen und Erlasse:

- a) Antrag auf Erlass einer Forderung
- b) Antrag auf Niederschlagung einer Forderung

Weiterhin wird beantragt, die TOP 13) - 15) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 13) -Antrag auf Erlass einer Forderung- wird wie folgt geändert:

Niederschlagungen und Erlasse:

- a) Antrag auf Erlass einer Forderung**
- b) Antrag auf Niederschlagung einer Forderung**

Die TOP 13) - 15) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 06.03.2014
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
5. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
6. Wahl eines Stellvertreters der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sandesneben
7. Zustimmung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes "Abwasserverband Sandesneben"
8. 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Bad Oldesloe-Land
9. 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Bad Oldesloe-Land
10. Einheitliche Behördennummer 115, Teilnahme des Amtes
11. Jahresrechnung 2013
12. Einführung der Doppik; hier: Inventur
13. Niederschlagungen und Erlasse:
 - a) Antrag auf Erlass einer Forderung
 - b) Antrag auf Niederschlagung einer Forderung
14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten;
 - a) Anmietung von Räumen in der Mewestrasse
 - b) Weitere Verwendung der Obdachlosenunterkunft Hoherdammer Mühle in Grabau

Die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 06.03.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- a) Die beiden Dienst-Kfz sind seit dem 24.06.2014 in der Amtsverwaltung im Einsatz und werden rege genutzt.
- b) Die Gemeinde Rümpel wird für die Verwaltungskosten des Amtes im Bereich Abwasser ab dem Jahr 2014 einen Betrag von ca. 10.000 € zahlen. Vorausgegangen sind hier gemeinsame Gespräche mit dem Amtsvorsteher, LVB, Bürgermeister und der Bauabteilung. Letztendlich wurde das bisherige Punktemodell etwas abgeändert und Einwohnerzahlen sind in die Berechnung eingeflossen. Sollte das Amt auch die technische Betriebsführung für die Gemeinde Rümpel übernehmen, wäre das Punktemodell grundsätzlich infrage zu stellen und der tatsächliche Zeitaufwand wäre durch Arbeitsaufzeichnungen zu ermitteln.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

TOP 5: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Durch die Niederlegung des Mandats von Frau Krochmann ist ein neues stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu wählen.

AV Lengfeld schlägt GV'in Martens vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Frau Martens wird als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 6: Wahl eines Stellvertreters der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sandesneben

Durch die Niederlegung des Mandats von Frau Krochmann ist ein neuer Stellvertreter der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sandesneben zu wählen.

noch zu TOP 6):

AV Lengfeld schlägt GV'in Martens vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Frau Martens wird als Stellvertreterin der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sandesneben gewählt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 7: Zustimmung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes "Abwasserverband Sandesneben"

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die neue Verbandssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der neuen Verbandssatzung des Zweckverbandes "Abwasserverband Sandesneben" 02.06.2014 zu, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 8: 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Bad Oldesloe-Land

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Durch die vorgeschlagenen Änderungen entfällt die Regelung, dass die Submissionsstelle die Angebote prüft, wertet sowie einen Vergabevorschlag vorlegt. Weiterhin wird bezüglich der Wertgrenzen auf die landesrechtlichen Vorschriften verwiesen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Bad Oldesloe Land zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 9: 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Bad Oldesloe-Land

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage sowie die 1. Änderungssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Künftig sollen die amtlichen Bekanntmachungen nur noch im Markt erfolgen.

noch zu TOP 9):

In diesem Zusammenhang spricht Bürgermeisterin Wulf die falsche Berichterstattung des Marktes an. So wurde z.B. über das Feuerwehrjubiläum der Gemeinde Meddewade falsch berichtet.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Das Amt Bad Oldesloe-Land beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Bad Oldesloe-Land Kreis Stormarn, wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Einheitliche Behördennummer 115, Teilnahme des Amtes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie eine Informationsbroschüre des Innenministeriums vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Bürgermeisterin Wulf erkundigt sich danach, wie die Behördenrufnummer der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird. Der Protokollführer führt aus, dass es hierzu eine Pressekampagne geben wird.

Bürgermeister Beck spricht sich dafür aus, die Behördennummer für 2 Jahre auszuprobieren, zumal dem Amt dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

GV Busche fragt an, ob das Callcenter in Deutschland sitzt. Der Protokollführer merkt an, dass das Callcenter vermutlich in Hamburg sitzen wird. GV Busche spricht sich dafür aus, mit der Teilnahme an der Behördennummer abzuwarten, da der Standort des Callcenters wenig Bürgernähe verspricht.

Im weiteren Sitzungsverlauf sprechen sich Bürgermeister Poppinga, GV'in v. Rein und Bürgermeister Ladders für die Teilnahme aus.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Das Amt nimmt am Projekt der einheitlichen Behördenrufnummer 115 teil.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

TOP 11: Jahresrechnung 2013

Die Ausschussvorsitzende Bürgermeisterin Lienau berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2013, welche am 10.04.2014 in der Amtsverwaltung stattgefunden hat. Hierbei wurden die Belege stichprobenartig überprüft. Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der Ausschuss schlägt vor, die Jahresrechnung 2013 wie vorgelegt festzusetzen und die verbliebenen überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Jahresrechnung 2013 wie vorgelegt festzusetzen und die verbleibenden überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 30.956,91 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 12: Einführung der Doppik; hier: Inventur

Der Kämmerer Herr Schulze-Weber berichtet, dass die Doppik nunmehr zum 01.01.2015 eingeführt wird. Er ist zuversichtlich, dass im Jahr 2015 die Eröffnungsbilanzen realisiert werden können. Hierfür ist es erforderlich, eine Inventur vor Ort durchzuführen. Hierfür gibt es eine Inventurrichtlinie sowie eine Inventuranweisung. Die Bürgermeister werden gebeten, Ansprechpartner in der Gemeinde für die Inventur zu benennen. Weiterhin werden die bereits vorhandenen Inventurlisten den mit der Inventur beauftragten Personen elektronisch zugesandt, damit diese ergänzt werden können.

Im weiteren Sitzungsverlauf verständigt man sich darüber, dass die Bürgermeister/innen die entsprechenden Listen elektronisch zugesandt bekommen und an die Inventurbeauftragten weitergeben.

Weiterhin berichtet Herr Schulze-Weber über die Schulungstermine zur Doppik, welche am 07.10.2014 in Tralau und am 01.11.2014 in Lasbek stattfinden.

Die TOP 13) und 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die TOP 13) und 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Amtsvorsteher berichtet über die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Amtsvorsteher

Protokollführer